

NEU: Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise [www.addendum.org/](http://www.addendum.org/http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381)
http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder
>>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf
<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

zu Österreich: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik
www.addendum.org/asyl/asylverfahren-in-oesterreich/
www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php
Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

>>>die weiteren LINKEINSTIEGE – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51](#) >>>
sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt

Im Oktober traten berichte über Migration in den Hintergrund – obwohl – s.u. – diese Thema sowohl die Deutsche, als auch Österreichische Wahl stark beeinflusste. Offenabr aber waren den Medien diese indirekten Berichte bedeutungsvoller, als DIREKT die Migration betreffende Nachrichten.

[<<< T 54 Nov. T 1 <<<](#)

[<<<<<<<<< T 55 Nov. T2 <<](#)

[<<<< T 56 Dez. T1 <<<](#)

29. Dezember 2017

1. <http://derstandard.at/2000071150679/Fuer-und-Wider-tuerkis-blauer-AsylpolitikGeld-und-Handyabnahme> >>> vgl dazu die Kommentare - & vergl. Sie mit 2015/2016 zu Artikeln hier >>> etwa bei T 1-10 >>>
2. <https://www.welt.de/regionales/bayern/article171956926/Herrmann-ueber-Haertefallregelung-bei-Familiennachzug.html> bzw. Auch <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/parteien-csu-will-schaerfere-eu-regeln-fuer-asyl-und-grenzkontrollen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171229-99-441704>
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/winterklausur-wer-kooperiert-der-profitiert-1.3807448> Länder für Rücknahme von Flüchtlingen belohnen.... die Entwicklungshilfe erhöhen - davon sollen insbesondere die Länder profitieren, "die mit uns bei der Rücknahme von Flüchtlingen konsequent zusammenarbeiten".
4. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-12/eu-asylpolitik-fluechtlinge-verteilung-quote-menschenrechte>
5. <https://kurier.at/politik/inland/politischer-machtwechsel-so-viel-war-noch-nie-neu/304.045.926>
Rückblick 2017 und Ausblick auf 2018 ... Die Sozialdemokraten stolperten besonders über ihren Skandal-Berater Tal Silberstein, der erst verhaftet und dann mit zwei Schmutz-Facebookseiten gegen Kurz aufgefliegen war.... Das Programm, das die neuen Koalitionsparteien ÖVP und FPÖ im Dezember auf den Tisch legten, hat mit Kerns Plan nun relativ wenig gemein. Im Fokus stehen Verschärfungen in Asyl-,

Sicherheits- und Sozialpolitik, Steuererleichterungen für Familien und Unternehmer, eine Abkehr von der "linken Bildungspolitik der vergangenen Jahre"

6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/937742_Das-beste-aus-dem-Jahr-2017.html **RÜCKBLICK 2017**
7. https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5345185/Leitartikel_Der-Zeitgeist-wird-so-schnell-kein-Genosse-mehrdas weiter anhaltende Problem der SP.... Man hat Christian Kern und der SPÖ ihre spätere Kehrtwende in der Flüchtlings- und Zuwanderungspolitik dann nicht mehr wirklich abgenommen. Jedenfalls nicht so sehr wie Sebastian Kurz und der ÖVP. Und das Thema Migration war – auch wenn sich die SPÖ nach Kräften bemühte, es wegzubekommen – das bestimmende bei der vergangenen Nationalratswahl.
8. <https://derstandard.at/2000071170287/Internationaler-Appell-zum-Boykott-von-FPOe-Ministern> bzw :
9. <http://www.heute.at/politik/news/story/Weltweiter-Boykott-Appell-laut-FP-bedeutungslos-Stellungnahme-Harald-Vilimsky-43458822>
10. <http://www.sueddeutsche.de/politik/politische-lehren-aus-leidenschaft-laesst-sich-nur-mit-leidenschaft-besiegen-1.3807307> ... politische Lehren aus 2017
11. <http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-12/fachkraeftemangel-arbeitsmarkt-entwicklung-ausbildung> Mit **KARTE und GRAPHIK !** Die Statistik zeigt: Zwar ist die Arbeitslosigkeit seit 2005 kontinuierlich gesunken – ein Erfolg, den die Union als Partei von Bundeskanzlerin Angela Merkel gerne für sich in Anspruch nimmt. Kritiker argumentieren jedoch, Merkel habe von den Arbeitsmarktreformen unter Rot-Grün profitiert. Damals wurden mit der Agenda 2010 [zum Beispiel sachgrundlose Befristungen eingeführt](#), der Niedriglohnsektor mit Zeitarbeit und Minijobs stark ausgebaut und Sozial- und Arbeitslosenhilfe zu Hartz-IV zusammengefasst.... Auch IW-Arbeitsmarktexperte Schäfer ist davon überzeugt, dass Zuwanderung allein den Fachkräftemangel in Zukunft nicht lösen wird. Sie könne ihn allerhöchstens dämpfen. **Es dauere lange, Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt zu integrieren – zum Beispiel, weil sie erst noch ausgebildet werden müssten, oder weil es mit der Anerkennung ihrer Qualifikationen nur langsam vorangehe.** Zudem gebe es immer weniger qualifizierte Zuwanderer:
12. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-12/charlotte-knobloch-juedisches-leben-berlin-antisemitismus> "Antisemitismus erstickt von rechts und links, in der muslimischen Community und auch in der Mitte der Gesellschaft", sagte die 85-Jährige.
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171999845/Sicherheit-Was-der-NRW-Innenminister-Frauen-fuer-Silvester-raet.html> Die Kölner Silvesternacht 2015/16 wurde zum Symbol für die Ohnmacht eines Rechtsstaats. Mit großem Polizeiaufgebot und einem strikten „Silvester-Erlass“ erhöht NRW-Innenminister Reul die Sicherheitsvorkehrungen zur Jahreswende. >>>
http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Jan_2016_1H_T10_Migration.pdf
14. <https://kurier.at/kultur/noch-keiner-hat-sich-erlaubt-ueber-muslimische-fanatiker-witze-zu-machen/304.043.815>
15. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Skandal-um-Tschetschenen-Das-sagt-Innenminister-Kickl/315007704> s.u.
16. <http://www.sueddeutsche.de/politik/deutsche-beim-is-warten-auf-dschihadisten-1.3806200> wo sind die deutschen Dschihadisten hingekommen...geblieben ? Mehr als 960 Deutsche haben sich in den vergangenen Jahren der Terrormiliz IS angeschlossen. Der ist nun besiegt. Doch die große Rückkehr-Welle bleibt aus.... Die Strenge der deutschen Behörden könnte viele von der Rückkehr abhalten.... "Wir gehen davon aus, dass diejenigen aus dem Westen, die jetzt noch beim IS kämpfen, bis zum Schluss dabei sein wollen - und erst danach eine Absetzbewegung nach Europa in Gang kommt."
17. <http://www.sueddeutsche.de/politik/nordrhein-westfalen-verfassungsschutz-beobachtet-salafistisches-frauennetzwerk-1.3805593>
18. <http://www.sueddeutsche.de/politik/terrorismus-der-bekannte-dem-er-einen-anschlag-zutraut-1.3804870>

19. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/937855_Zeugnis-mit-Kratzern.html Nach dem Fall der Taliban setzten die Afghanen große Hoffnungen in das Schulsystem, es sollte das Land rasch entwickeln. Das afghanische Schulsystem ist in drei Sektoren unterteilt: Im Grundschulsektor mit den Klassen eins bis sechs, mit Schülern von sieben bis zwölf Jahre, werden Lesen, Schreiben, Mathematik und Nationalkultur unterrichtet. In der Unterstufe, Klasse sieben bis neun, Schüler von 13 bis 15 Jahren. In der Oberstufe, den Klassen zehn bis zwölf, können Schüler zwischen der Vorbereitung auf eine akademische Bildung oder Fächern wie angewandte Landwirtschaft, Kunst, Handel oder etwa Pädagogik wählen. Neben elf staatlichen Universitäten gibt es eine Vielzahl von privaten Universitäten, die teilweise aber auch politische und ideologische Ziele verfolgen. Bildung für Mädchen und Frauen leidet weiterhin stark: Laut Weltbank waren 2012 lediglich zwölf Prozent der Studierenden weiblich, laut afghanischer Regierung gehen 3,5 Millionen Kinder nicht in die Schule, 85 Prozent davon Mädchen. Nur 37 Prozent der jugendlichen Frauen können Lesen und Schreiben, im Vergleich zu 66 Prozent jugendlicher Männer.

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000071172098/Anti-IS-Koalition-bestaetigte-weitere-Opfer-durch-Luftangriffe>
2. https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5345212/Gastkommentar_Schlechtes-Gewissen-ist-kein-guter-Ratgeber ...**bei der Afrikapolitik der EU**

28. Dezember 2017

1. <https://derstandard.at/2000071130311/70-Prozent-weniger-Fluechtlingsankuenfte-in-Italien-seit-Juli> nach Abkommen mit Libyen ... 2017 seien 20.000 Migranten ohne Recht auf Asyl zurückgeführt worden –
2. <https://kurier.at/politik/ausland/migration-70-prozent-weniger-ankuenfte-in-italien-seit-juli/304.022.247>
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/937787_Italiens-Deal-mit-Libyen-wirkt.html
4. aber : <http://www.sueddeutsche.de/politik/parlamentswahlen-italien-steht-eine-politische-chaos-phase-bevor-1.3807652>
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171959271/Streit-in-der-EU-Auch-2017-stand-ganz-im-Zeichen-der-Fluechtlingskrise.html>
6. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/land-noe-zog-die-reissleine-langjaehriges-fluechtlingsquartier-wurde-stillgelegt/304.056.490>
7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/bdquo-OEsterreich-ist-ein-abschreckendes-Beispiel-ldquo;art391,2772574> sagen die Grünen in Deutschland
8. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article171951614/Fluechtlinge-Wenn-die-Regeln-erodieren-erodiert-der-Staat.html> Immer häufiger senden Kommunen Hilferufe, weil sie mit kriminellen oder gewalttätigen Flüchtlingen nicht fertig werden. Ein Gefühl staatlicher Ohnmacht greift um sich. Ein gefährlicher Zustand.... Weil die betreffenden Personen auch nach kurzzeitigen Festnahmen bald wieder auf den Plan treten. Weil völlig chancenlose Asylbewerber jahrelang bleiben.... Oder weil ethnische oder religiöse Konflikte, die sie aus ihren Heimatländern mitbringen, hier weiter ausgefochten werden. Oder weil brutale Erfahrungen, die sie auf der Flucht gemacht haben, einen Hass erzeugen, der auch in hiesigen Flüchtlingsheimen seine Adressaten findet ... was ist mit der Million Menschen, die schon hier sind? Ein großer Teil hat sehr schlechte Chancen, jemals irgendwie anzukommen.

9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Jeder-zweite-Deutsche-will-Merkels-vorzeitigen-Abgang;art391,2771682>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171954903/Presse-zu-Merkel-Desastroese-Werte-bestaetigen-Ihr-Zenit-ist-ueberschritten.html>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/sozialdemokratie-die-spd-muss-aufhoeren-der-reparaturbetrieb-des-neoliberalen-kapitalismus-zu-sein-1.3801433>
12. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/937889_Populismus-von-links.html Der deutsche Außenminister will die EU-Bürger durch Geldgeschenke dazu bringen, Zuwanderer zu akzeptieren. Noch populistischer geht's kaum.... würden Kommunen zwischen Stockholm und Athen ihre erheblichen Aufwendungen für Migranten quasi nach Gutsherrnart vom Staat nicht nur ersetzt bekommen, sondern gar mit einem Bonus in gleicher Höhe vom Staat belohnt werden, wird das finanzielle Problem einfach doppelt so groß.... die Frage stellt sich dann eben dem Bund, der entweder diese Kosten übernehmen oder aber Autobahnen, Universitäten oder Glasfasernetze errichten kann, um in Gabriels Bild zu bleiben.... Das Problem verschwindet deshalb nicht, es vergrößert und verlagert sich nur. Notfalls eben auch auf kommende Generationen, wenn das ganz auf Pump finanziert wird. Dem Wähler anzubieten, seinen berechtigten Ärger über die Migrationspolitik mit seinem eigenen Steuergeld zu besänftigen, ist ein nicht wirklich schwer zu begreifender Versuch, diesen Wähler für blöd zu verkaufen.
13. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/937737_Umfrage-sieht-FPOe-mit-grossen-Zugewinnen-in-Tirol.html
14. https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5344695/Gastkommentar_Ist-mehr-direkte-Demokratie-notwendig ? Direkte Demokratie kann die Ergebnisse der Politik verändern. Die Forschung zeigt, dass regelmäßige Abstimmungen eher ausgaben- und steuersenkend wirken; dass sie tendenziell zu mehr Dezentralisierung führen, wo die Politik näher bei den Wählern ist; und dass sie die Finanzierung eher von allgemeinen Steuern auf Gebühren verlagert, damit die tatsächlichen Nutzer für die staatlichen Leistungen zahlen.
15. https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5344703/Gastkommentar_Hilfe-mein-Kind-soll-in-die-PolySchule
16. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kommentar-arbeit-fuer-fluechtlinge-15362266.html>
Haupthindernis nennt Arbeitsagenturchef Scheele schlechte Sprachkenntnisse. Nur die Hälfte der Flüchtlinge schließe den Integrationskurs „erfolgreich“ ab, viele davon aber ohne schriftliche Sprachprüfung.... Offenbar sind die staatlichen Ansprüche an die Eingliederungsbemühungen der Flüchtlinge zu gering.
17. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/neue-studie-viele-fachkraefte-aus-asyllaendern-15360952.html>
Nicht alle davon sind allerdings Flüchtlinge. Noch bei der Bekanntgabe der November-Arbeitslosen hatte Bundesagentur-Vorstandsmitglied [Raimund Becker](#) betont, viele derjenigen Flüchtlinge, die inzwischen Arbeit gefunden hätten, übten sogenannte Helfertätigkeiten aus.
18. <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzmarkt/friedrich-merz-im-interview-5-euro-am-tag-reichen-um-reich-zu-werden-15356935.html>
19. <http://www.heute.at/welt/news/story/15-Jaehrige-trennt-sich-von-Teenager--dann-ist-sie-tot-51934272> bzw. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/15-jaehriger-erstach-maedchen-in-deutschem-supermarkt/303.929.890> dazu anders <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/eltern-des-opfers-hatten-messerstecher-angezeigt-15360879.html>
20. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Mit-Messer-und-Pistole-Duo-ueberfiel-13-jaehrigen-Steyrer;art68,2771888>
21. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Interpol-sucht-diesen-Killer-aus-Wiener-Felberstra-e--Syrer-soll-Ehefrau-erstochen-haben-53380027>
22. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Polizisten-in-Wien-verletzt-Nur-ein-Tschetschene-von-10-in-U-Haft/314834962> Es geht um zwei Vorfälle rund um Weihnachten, bei denen gewaltbereite junge „Kaukasuskrieger“ zwei Polizisten schwer verletzten bzw. auch

<https://kurier.at/chronik/wien/polizeieinsatz-am-wiener-guertel-beamter-ausser-lebensgefahr/303.774.223>

Bei den Verdächtigen handelt es sich größtenteils um russische Staatsbürger aus Tschetschenien. Die Ermittler unterzogen einen der Verdächtigen einer Einvernahme. Er soll einem Polizisten gegen das Schienbein getreten haben, bestritt aber alle Vorwürfe.

23. <http://www.oe24.at/welt/Aufreger-Luxus-Urlaub-fuer-Jihadisten/314926873> Resozialisierung

24. <https://derstandard.at/2000071142736/Wie-Saudi-Arabien-Jihadisten-im-Fuenf-Sterne-Resort-therapieren-will>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/syrien-krieg-kostete-2017-39-000-menschen-das-leben/304.054.446>

2. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Der-IS-hat-fast-alle-Kaempfer-verloren;art391,2771808>

3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/937671_Kinder-in-Kriegsgebieten-immer-gefaehrder.html

27. Dezember 2017

1. <http://derstandard.at/2000071050410/370-Bootsfluechtlinge-im-Mittelmeer-gerettet> ... Die Geretteten sollen nun nach Sizilien gebracht werden bzw. <https://kurier.at/politik/ausland/370-migranten-im-mittelmeer-gerettet/303.807.644> (vgl. die Postings !)

2. <https://kurier.at/politik/inland/asylzahlen-in-oesterreich-weiter-ruecklaeufig/303.872.341> (mit GRAPHIKEN) Waren bis Ende November 2016 rund 40.000 Asylsuchende zu einem Verfahren zugelassen, so hat sich die Zahl bis Ende November 2017 mit 18.982 mehr als halbiert. **Syrer haben gute Chancen auf einen positiven Asylbescheid, bei Afghanen gilt das nur mehr für die Hälfte....** Im November waren rund 404.700 Personen arbeitslos gemeldet oder befanden sich in Schulungsmaßnahmen. **Bei knapp einem Drittel von ihnen handelte es sich um ausländische Staatsangehörige.** Besonders hoch war die Zahl von Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten unter den arbeitslosen Ausländern: **Insgesamt 30.200 Flüchtlinge waren im November 2017 arbeitslos oder befanden sich in einer Schulung. Zwei Drittel von ihnen stammen aus Syrien oder Afghanistan.**

3. <http://derstandard.at/2000071064491/Asylzahlen-in-Oesterreich-weiter-ruecklaeufig> mit GRAPHIK 2002 – 2017 pro Monat)... Bis Ende November wurden 662 afghanische Staatsangehörige "rückgeführt". Nur etwa ein Drittel reiste freiwillig aus.

4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171924368/Sondierungen-Laschet-fordert-Union-zum-Einlenken-beim-Familiennachzug-auf.html> Migranten mit Wohnung und Arbeit etwa sollten ihre Familie nachholen dürfen.

5. <http://derstandard.at/2000071038553/Serbien-Etwa-150-Fluechtlinge-protestieren-an-Grenze-zu-Kroatien> Die Balkanroute war Anfang des 2016 für Flüchtlinge geschlossen. In Serbien halten sich laut jüngsten Amtangaben derzeit etwa 4.500 Flüchtlinge auf. Noch zum Jahresbeginn waren es fast doppelt so viele. –

6. <http://derstandard.at/2000071069684/Serbische-Polizei-loeste-Zeltcamp-von-150-Fluechtlingen-auf>

7. https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5344230/Deja-Vu_Wende-in-Oesterreich-als-Symptom-in-Europa Das, was manche Gegner von Kurz in Österreich eine „neokonservative Revolution“ nennen, lässt sich in etlichen europäischen Staaten beobachten, und zwar nicht nur im Osten, wo immer Polen und Ungarn als besondere Beispiele angeführt werden, sondern auch im Westen....In den osteuropäischen Ländern wird die Wende nach rechts mit den speziellen historischen Bedingungen erklärt. Im Westen gibt es zwei Katalysatoren für diese Entwicklung, die auch für den

Osten zutreffen: der steigende Unwille gegen eine EU, die sich zunehmend als zentralistisches Regulierungs – und vor allem Disziplinierungssystem versteht und überdies die Tendenz zeigt, die EU in Richtung eines postnationalen Gebildes zu treiben. Dagegen manifestiert sich eine Rückbesinnung auf den „erprobten Nationalstaat“ (Ulrich Greiner). ... **Der zweite Katalysator ist die Migrationskrise, die keineswegs ausgestanden ist und deren langfristige Folgen sich erst erahnen lassen.** Es ist logisch, dass Kurz in seiner Regierungserklärung einen „besonderen Fokus innerhalb der EU auf Sicherheit und die Asyl- und Migrationspolitik gelegt“ haben möchte, „wobei wir auf einen effizienten EU-Außengrenzschutz setzen. Verteilung von Flüchtlingen allein wird die Migrationskrise in Europa nicht lösen, das haben wir in den letzten Jahren gesehen“.

8. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5344296/Jeder-zweite-Deutsche-fuer-vorzeitigen-Abgang-Merkels>
9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/angela-merkel-regierungsbildungs-chaos-zaehlt-kanzlerin-an-15359582.html> Die Zustimmung für Angela Merkel schwindet.
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171923494/Neue-Umfrage-SPD-rutscht-unter-20-Prozent-Gruene-verteidigen-Position.html>
11. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5344556/SingleHaushalte-verstaerken-Trend-zu-kleineren-Wohnungen> Häuser seien teilweise günstiger als große Wohnungen
12. <https://www.jetzt.de/gender/wie-es-ist-als-europaeische-frau-in-marokko-zu-leben> **Blickwechsel....**
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article171830791/WELT-Momente-2017-Auf-der-Suche-nach-Migranten-in-Tokio.html> Blickwechsel in ein Land, Das wenig Migranten aufnimmt.... Allein unter Japanern
14. <https://derstandard.at/2000070281556/Palaestinenser-am-Rand-der-libanesischen-Gesellschaft>

1. GEOPOLITIK

2. <https://kurier.at/politik/ausland/lawrow-kampf-gegen-den-is-groesstenteils-vorueber/303.892.217>
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171943776/Bundesanwaltschaft-Deutsches-IS-Mitglied-wegen-Kriegsverbrechen-angeklagt.html>
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/deeskalationszonen-der-plan-hiess-frieden-1.3804881> In Syrien soll mithilfe von vier Deeskalationszonen die Gewalt eingedämmt werden.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/migration-italien-entsendet-470-soldaten-nach-niger/303.884.608> in das Transitland der Migration

6. <http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/937425> **Konflikte-im-naechsten-Jahr.html** 2018 kriselt es besonders im Nahen Osten - China mischt die Weltwirtschaft auf. ... So werden ehemalige Entwicklungsländer künftig ordentlich aufholen und die Industrieländer ihre Anteile an der Weltwirtschaft verlieren. Hielten letztere im Jahr 2000 noch 76 Prozent der Weltwirtschaft, wird sich ihr Anteil 2032 auf 44 Prozent verringern, während die Entwicklungsländer von 24 auf 56 Prozentanteile aufholen. Dementsprechend wird sich auch der politische Einfluss der ehemaligen Entwicklungsländer künftig verstärken. Eine besondere Entwicklung wird Indien 2018 hinlegen. Der Staat überholt Großbritannien und Frankreich bei dem in US-Dollar gemessenem Bruttoinlandsprodukt und wird 2032 die drittgrößte Volkswirtschaft. Frankreich nimmt nächstes Jahr den fünften Platz ein.

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article171756125/Einwanderung-Skandinaviens-Abschied-von-der-Willkommenskultur.html> Skandinavien ist heute eine Region die viel genauer kontrolliert wer einreist und seine Grenzen deutlich stärker schützt
2. <https://www.welt.de/wirtschaft/article171904578/Integration-von-Fluechtlingen-DIW-warnt-vor-Spaltung-der-Gesellschaft.html> Sollte die Integration nicht gelingen, würden im schlimmsten Fall Zustände drohen wie in Frankreich oder den USA, wo sehr große Bevölkerungsgruppen kaum Chancen und kaum Perspektiven in ihrem Leben hätten. Der Sozialwissenschaftler und Ökonom sieht bereits jetzt Anzeichen für eine wachsende Spaltung. So sei der Anteil der Schüler, die auf Privatschulen gehen, in den letzten Jahren in Deutschland explodiert. „Das ist ein sehr, sehr ernstes Zeichen für eine Segregation innerhalb der Gesellschaft“, sagte Wagner.... In Deutschland seien **Mitte 2017** fast **600.000 Flüchtlinge** als erwerbsfähige Leistungsberechtigte **in der Grundsicherung Hartz IV** gewesen, **Weniger als 200.000 Flüchtlinge** seien zur Jahresmitte einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgegangen.
3. http://www.deutschlandfunk.de/integrations-debatte-experte-warnt-vor-spaltung-der.1939.de.html?drn:news_id=831689 Gesellschaft
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europachronik/937198_Kardinal-Marx-rechnet-mit-Marxismus.html Erstarken.... Wenn der Kapitalismus nicht die Fragen der Gerechtigkeit löst, dann werden die alten Ideologien wiederkommen.... es sei dringend notwendig, die Idee der sozialen Marktwirtschaft weltweit umzusetzen.
5. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/vorsicht-gemeinwohl-die-grenzen-des-marktes-15356889.html>
6. <https://kurier.at/politik/inland/moser-will-strafrechtsreform-anfang-2018-angehen/303.745.749>
7. <https://kurier.at/politik/burschenschaftler-sind-achillesferse-der-neuen-regierung/303.474.633>
Vergangene Woche wurde Schwarz-Blau III angelobt, im Vergleich zu vor 17 Jahren ist das relativ unaufgeregt über die Bühne gegangen...dass im Zuge der Globalisierung auch in anderen Ländern, nicht nur in Europa, rechtskonservative bis rechtspopulistische Regierungen und Präsidenten gewählt worden sind.... Der Soziologen Ralf Dahrendorf prognostiziert(e) falls es nicht gelingt, das soziale und solidarische Netzwerk, für das Europa steht, stabil zu halten, dann wird es zu autoritären Entwicklungen kommen.... as Gefüge ist durch die rasche ökonomische und technologische Entwicklung auseinandergeraten....selbst wenn es uns gut geht, ist die Angst, etwas zu verlieren oft stärker als wenn man schon etwas verloren hat. Wir sehen das ja aktuell in der Migrationsfrage, hier läuft gerade ein massiver Verteilungskampf.... as, was sich jetzt geändert hat, ist der „Kampf gegen den Terror“, den uns die Amerikaner eingebrockt haben. Das ist sozusagen ein neuer „Kalter Krieg“, an den wir uns erst gewöhnen müssen... es gab Ende August 2017 eine IMAS-Umfrage, bei der die großen Themen abgefragt wurden. **Für 69 %rozent waren Migration und Flüchtlinge („Stopp der Einwanderung“), gefolgt von Bekämpfung der Kriminalität und Wahrung der Interessen Österreichs in der EU die brennendste Frage....** Wähler haben ein sehr kurzes historisches Gedächtnis, wenn ich das so uncharmant sagen darf, sie gehen einfach vom aktuellen Bedarf aus. Und man darf nicht vergessen, dass sich in den vergangenen zehn, fünfzehn Jahren die Lebens- und Arbeitsbedingungen massiv verändert haben. Viele haben dadurch gehörige Angst vor der Zukunft.... ist der Umstand, dass in der Alterskohorte bis 29j. die FPÖ von 30 % und die ÖVP von 28 % der Österreicher gewählt wurden, für die SPÖ stimmten 17 %. Also da merkt man, dass genau in dieser Altersgruppe die Zukunftsängste am größten sind. Sie wollen ein klares Führungsangebot
8. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/SP--kritisiert-Polizeiaufgebot-am--Tag-X--51419359>
9. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-konzerne-verdienen-so-viel-geld-wie-nie-zuvor-15358704.html>
10. <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/wie-werden-deutschlands-schueler-endlich-wieder-besser-15358398.html>

11. <https://derstandard.at/2000067912571/Feministin-Ramadani-Jemand-der-pro-Kopftuch-ist-kann-kein-Feminist>? sein In einen Interview verglichen Sie das islamische Kopftuch mit den Springerstiefeln der Neonazis. Ist wirklich jeder Hidschab ein politisches Statement? -
12. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Polizistin-am-Fleischmarkt-in-Wien-von-Maenner-attackiert-48667992> bzw. auch <http://www.krone.at/1600527> Schlägertrupp
13. <https://www.welt.de/vermishtes/article171893228/Kriegerische-Bescherung-Wie-schoen-ich-habe-eine-Kalaschnikow-bekommen.html>
14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Zehnjaehriger-droht-Verfahren-wegen-fehlenden-Kopftuchs;art17,2770825> im Iran - bzw. <https://www.welt.de/politik/ausland/article171897513/Turnerin-Im-Ausland-ohne-Kopftuch-zehnjaehriger-Iranerin-droht-Verfahren.html>
15. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Flugverbot-fuer-Frauen-Tunesien-stoppt-Emirates-Fluege;art17,2770812>
16. <https://www.welt.de/politik/ausland/article171896150/Tunesien-suspendiert-Emirates-Fluege-nach-Streit-ueber-Frauen.html> Streit um Terrorgefahr von Frauen

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/syrien-rebellen-gegen-friedenskonferenz-in-sotschi-15358396.html>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/friedenskonferenz-china-vermittelt-zwischen-afghanistan-und-pakistan/303.762.010>
3. http://www.deutschlandfunk.de/friedensgespraeche-afghanistan-und-pakistan-appellieren-an.1939.de.html?drn:news_id=831679
4. <http://www.krone.at/1600451> Indien wird fünftgrößte Wirtschaftsmacht
5. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5344210/Indiens-Wirtschaft-holt-auf?>
6. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/netzneutralitaet-wie-internet-firmen-amerika-erpressen-15344404.html>

25. Dezember 2017

1. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlinge-kommunen-wollen-bessere-integration-15357749.html>
Mitte 2017 seien fast 600.000 Flüchtlinge als erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung Hartz IV gewesen,... Weniger als 200.000 [Flüchtlinge](#) seien zur Jahresmitte einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgegangen.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/gabriel-kommunen-fuer-aufnahme-von-fluechtlingen-belohnen-15356058.html> ? Bürger sollen nicht das Gefühl haben, für sie sei kein Geld da, für Flüchtlinge aber schon, findet Sigmar Gabriel. Die Kommunen sollten „selbst entscheiden, wie viele Flüchtlinge sie aufnehmen“, schlug der frühere SPD-Chef in den Zeitungen der Funke Mediengruppe vor. Die Kosten für die Integration sollten sie dann vom Bund ersetzt bekommen – „und sie sollen den gleichen Betrag obendrauf bekommen für ihre Bürger“ **Gabriel betonte zugleich Grenzen der Integrationsfähigkeit.** Für viele sei Deutschland das, „was Amerika im 19. Jahrhundert war - ein Sehnsuchtsort“. **Doch könne Deutschland „nicht alle Sehnsüchte erfüllen“**, mahnte der Minister.... Für eine Million Flüchtlinge seien 25.000 zusätzliche Lehrer, 15.000 zusätzliche Erzieher und viele tausend neue Wohnungen erforderlich. „Es reicht nicht zu sagen, Zuwanderung ist schön“, sagte Gabriel. Er forderte eine „aufgeklärte Diskussion darüber, wie groß unsere Integrationsfähigkeit für die ist, die nicht als Asylbewerber zu uns kommen, sondern weil ihr Leben zu Hause elend ist“.

3. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-kommissar-verlangt-solidaritaet-bei-fluechtlingsverteilung/303.628.009> in Europa - Dublinsystem müsse reformiert werden
4. <https://derstandard.at/2000071000124/EU-Kommissar-verlangt-Solidaritaet-bei-Fluechtlingsverteilung>
5. <http://www.sueddeutsche.de/politik/bundestagswahl-als-den-volksparteien-das-volk-davonrannte-1.3798822> Die Zeit der Volksparteien ist vorbei. Das war der einstimmige Tenor nach der [Bundestagswahl](#) im September 2017. Zusammen erhielten SPD und Union gerade einmal 53,5 Prozent der Stimmen. In den 70er Jahren kamen diese Parteien zusammen noch auf mehr als 90 Prozent der Stimmen.... Die alten großen Stammwähler-Milieus, von denen aus die Volksparteien sich zuweilen weit Richtung Mitte streckten, verloren gegen Ende des 20. Jahrhunderts an Bedeutung: Bei der [SPD](#) etwa die eng mit den Gewerkschaften verbundene Arbeiterschaft, bei der Union die mit der Kirche verbundenen Christen. Stattdessen differenzierte sich die Gesellschaft aus, [eine breite akademisch geprägte Mittelschicht entstand](#), die sich eher dem Individualismus als der Massenbewegung verschrieb. Der Soziologe Armin Nassehi wirft den Volksparteien vor, den Kontakt zu ihren Wählern verloren zu haben. "Für jemanden wie mich, in den Siebzigerjahren politisch sozialisiert, war es eine identitätsbildende Erfahrung, dass man auf dem Schulhof genau sagen konnte, wer die Guten und wer die Bösen waren", schreibt er. Und: "Politische Identität braucht die Differenz, das Sich-Abarbeiten an einer Alternative, das Aushalten mehrerer politischer Wahrheiten." Da schwingt automatisch jener Begriff mit, der zur Gründung der AfD geführt hat: **die von Kanzlerin Merkel propagierte Alternativlosigkeit in der Euro-Krise - die sie ihren Kritikern zufolge auch in der Flüchtlingskrise mit der kurzzeitigen Öffnung der Grenzen wieder zur Grundlage ihres Handelns erklärt hatte.** >>> vgl. früher <http://www.zeit.de/2017/41/mittelschicht-kultur-individualisierung-andreas-reckwitz>

24. Dezember 2017

1. http://www.deutschlandfunk.de/migration-deutlich-weniger-fluechtlinge-an-deutscher-grenze.1939.de.html?drn:news_id=831031 Bei der Integration von Flüchtlingen gibt es offenbar Probleme
2. <http://derstandard.at/2000070975196/Italien-will-die-Einreise-fuer-libysche-Fluechtlinge-sicherer-machen> 2018 sollen 10.000 Flüchtlinge über einen humanitären Korridor sicher nach Italien einreisen. "Dank dem Abkommen zwischen Italien und Libyen kann das UNHCR-Personal beschließen, wer internationalen Schutz genießen soll und nach Italien einreisen kann", sagte der Minister. ... "Laut den Zielen der IOM-Organisation sollen 30.000 Migranten ohne Asylrecht freiwillig in ihre Heimat zurückkehren können
3. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-12/italien-rom-fluechtlinge-unhcr-flugkorridor-libyen>
4. http://www.deutschlandfunk.de/italien-bis-zu-10-000-fluechtlinge-koennten-sicher-in-die.1939.de.html?drn:news_id=831228
5. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/toter-migrant-auf-gueterzug-am-brenner-gefunden/303.545.679> er wurde durch Stromschlag auf Dach eines Containers getötet
6. <https://kurier.at/politik/ausland/kurz-staaten-sollen-ueber-fluechtlingsaufnahme-allein-entscheiden/303.520.620> Die EU-Flüchtlingsumverteilung nach festen Quoten ist aus Sicht von Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) ein Irrweg. "Staaten zur Aufnahme von Flüchtlingen zu zwingen, bringt Europa nicht weiter", sagte er der *Bild am Sonntag*. "Wenn wir diesen Weg fortsetzen, spalten wir die Europäische Union nur noch weiter. Die Mitgliedstaaten sollten selbst entscheiden, ob und wie viele Menschen sie aufnehmen."... Die Diskussion über eine Quote sei ohnehin weitgehend sinnlos, sagte er. "Denn die Migranten, die sich auf den Weg nach Europa machen, wollen nicht nach Bulgarien oder Ungarn. Sie wollen vor allem nach Deutschland, Österreich oder Schweden."... "Aber wir können nicht länger jeden aufnehmen, der es mit Hilfe eines Schleppers illegal in die EU schafft."
7. <http://derstandard.at/2000070970935/Kurz-Staaten-sollen-allein-ueber-Aufnahme-entscheiden>
8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Kurz-Staaten-sollen-selbst-ueber-Aufnahme-von-Fluechtlingen-entscheiden;art385,2769428> "Die Grenzen zwischen Asyl und Wirtschaftsmigration sind derzeit vollkommen verschwommen."

9. <https://www.welt.de/newsticker/news1/article171892417/Fluechtlinge-EU-Fluechtlingskommissar-fordert-Einigung-auf-solidarische-Asylreform-bis-Juni.html> Pläne für die EU-Asylreform sehen nun vor, bei hohen Flüchtlingszahlen automatisch eine Umverteilung auf andere EU-Staaten einzuleiten.
10. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article171878069/Fluechtlinge-Nicht-nur-an-Nachzug-sondern-auch-an-Rueckkehr-denken.html> Natürlich ist es einleuchtend, dass ein traumatisierter Jugendlicher die Unterstützung seiner Eltern braucht. Doch eine politische Debatte ersetzt das Urteil aus Berlin keineswegs. [Denn die Massenflucht des Sommers und Herbstes 2015](#) hat die politische Landschaft in Deutschland massiv aufgewühlt. Bis dahin waren rechte Parteien Nostalgievereine. Nun hat erstmals in der Nachkriegsgeschichte eine solche – die AfD – ein durchschlagend aktuelles Thema: die unkontrollierte Migration.... **Der Stichtag, an dem das Nachzugsverbot ausläuft, ist nicht mehr lange hin. Nur jeder vierte Deutsche befürwortet eine Aufhebung, knapp die Hälfte der Bevölkerung ist klar dagegen.** [Die Bürger sind misstrauisch geworden.](#) Laut einer Untersuchung des Familienministeriums vom November sind über 40 Prozent so genannter unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge gar nicht minderjährig. Man hätte es übrigens ahnen können. Und bei weitem nicht jeder Flüchtling, der angab, aus Syrien zu stammen, kam tatsächlich aus dem Bürgerkriegsland. Solche Fakten hinterlassen auch bei jenen, die seit dem Sommer 2015 beherzt als Helfer in der Not eingesprungen sind, einen bitteren Geschmack....Dazu kommt, dass sich die Lage in Syrien mittlerweile erheblich verändert hat. [Die Waffen schweigen zunehmend](#), manche Städte werden wieder aufgebaut.
11. <https://www.welt.de/politik/ausland/article171814984/Afghane-zurueck-in-der-Heimat-Wenn-die-Hochzeit-nicht-klappt-kommt-er-wieder-als-Fluechtling.html> „Ich sehe alle diese Leute nach Kabul kommen, weil bei ihnen Krieg ist“, sagt er mit Blick auf Flüchtlinge aus anderen Landesteilen. „Aber wo gehen wir hin, wenn der Krieg nach Kabul kommt?“... Wenn ich nach Pakistan gehe, wird die Familie fragen: Und was hast Du aus Deutschland mitgebracht?“, sagt Haidari. „Ich habe doch nichts.“ Hätte er Geld – er wäre sofort wieder auf dem Weg nach Deutschland.... Der Traum, zurückzugehen ist vielen Abgeschobenen gemein: dem Straftäter mit fast zwei Jahren Gefängnis auf dem Buckel vom jüngsten Flug am 6. Dezember 2017, der gesagt hatte, er hole sich jetzt einen neuen Pass, und dann gehe er über die Türkei wieder nach Deutschland. Oder all den jungen Männern, die Badam Haidari und Matiullah Asisi von ihren Abschiebeflügen kennen, die wieder geflohen sind.
12. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-12/christmette-papst-franziskus-fluechtlinge-naechstenliebe>
13. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/landespolizeichef-pilsl-sicherheit-bleibt-bestimmendes-thema/303.513.787>
14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/Zwei-Festnahmen-nach-brutalem-Raub;art58,2769446> bzw. <http://www.krone.at/1599907> >>
15. <http://www.heute.at/welt/news/story/Schweizer-Firma-liefert-Munition-an-IS-Terroristen-40792164>

GEOPOLITIK

1. <http://www.sueddeutsche.de/politik/jerusalem-so-geht-es-christen-im-nahen-osten-1.3803088>
2. <http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2017-12/hunger-welternaehrung-weihnachten-afrika-hungersnot-heiligabend> Weltweit gibt es 65 Millionen Vertriebene, 40 Millionen davon bleiben innerhalb der Grenzen ihres Landes. Trotz all der Gefahren in Syrien zum Beispiel neigen Menschen dazu, drei- bis sechsmal innerhalb ihres Landes umzusiedeln, bevor sie überhaupt die Grenzen in das benachbarte Jordanien oder den Libanon überqueren. Das erklärt auch, warum neun von zehn afrikanischen Migranten in Afrika bleiben und acht von zehn asiatischen in Asien. [Und neun von zehn Flüchtlingen weltweit werden von Entwicklungsländern aufgenommen.](#) ... und Arme Menschen hungern nicht, weil es kein Essen gibt, sondern weil sie kein Geld haben, um es zu kaufen. [Eine kürzlich erschienene Studie zeigt, dass im Südsudan ein Bohneneintopf viel mehr kostet als ein einfacher Mensch am Tag verdient. Das ist so, als müsste ein Berliner 161 Euro für sein Mittagessen ausgeben.](#) Der einzige Weg, das Hungerproblem effektiv und nachhaltig zu beenden,

ist also, die Kaufkraft derer zu erhöhen, die nicht genug zu essen haben. >>> gesichert auf [wayback-machine](#) >>>

23. Dezember 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-2017-weniger-migration-und-weniger-todesopfer/303.298.607>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/urteil-familiennachzug-syrischer-teenager-darf-eltern-nachholen-15356062.html>
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171869703/Annegret-Kramp-Karrenbauer-fuer-verbindliche-Altersfeststellung-bei-minderjaehrigen-Fluechtlingen.html> plädiert zudem für einen wesentlich härteren Umgang mit jenen [Asylbewerbern](#), die die Behörden über ihre Identität offensichtlich täuschen. „Jemand, der seine Identität verschleiert oder Papiere vernichtet hat, muss mit harten Konsequenzen rechnen“, sagte sie. Der Staat müsse alle rechtlich gebotenen Möglichkeiten ausschöpfen, um herauszufinden, wer jemand sei. „Notfalls muss er dabei auch auf andere Datenquellen zurückgreifen können, zum Beispiel auf Handys.“ ... Die Daten auf den Handys sollten genutzt werden, um herauszufinden, welche Routen jemand genommen hat, welche Kontakte er hatte.... Es gehe bei der Zuwanderung und bei der Integration vor allen Dingen um konsequentes staatliches Handeln, etwa wenn es um Abschiebungen gehe.
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171876012/Jugendheime-in-Marokko-Deutschland-plant-Rueckfuehrung-minderjaehriger-Migranten.html> Seit 2015 falle eine Gruppe unbegleiteter minderjähriger Ausländer, vor allem aus Marokko, durch eine „bislang nicht gekannte hohe kriminelle Energie“ auf, schrieb Mannheims Oberbürgermeister Peter Kurz. Als „Staatsversagen“ werde es wahrgenommen, dass junge Serientäter auf freiem Fuß blieben, es bedürfe endlich der Unterbringung in geschlossenen Jugendhilfeeinrichtungen oder Rückführungen nach Marokko.... „Die Versorgung der unbegleiteten Minderjährigen in Deutschland ist rechtlich nicht zwingend. Um einige dieser jungen Leute wieder zurückbringen zu können, ist der Aufbau von Heimen in ihren Herkunftsregionen ein wichtiger Baustein – insbesondere wenn klar ist, dass kein über die [Minderjährigkeit](#) hinausgehender Schutzanspruch besteht“... Wie mehrere Betreuer von unbegleiteten Minderjährigen der WELT berichten, telefonieren die meisten Jugendlichen regelmäßig mit ihren Müttern oder anderen Verwandten. Von Versuchen, die Familien ausfindig zu machen, weiß keiner der befragten Sozialpädagogen zu berichten.... „Vor der Abschiebung eines unbegleiteten minderjährigen Ausländers hat sich die Behörde zu vergewissern, dass dieser im Rückkehrstaat einem Mitglied seiner Familie“ oder „einer geeigneten Aufnahmeeinrichtung übergeben wird“. Laut Bundesregierung wurde aber wie in den Vorjahren auch 2017 bis Ende September „keine Abschiebung von alleinreisenden minderjährigen ausländischen Staatsangehörigen vollzogen“.
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171871818/Sigmar-Gabriel-Es-reicht-nicht-zu-sagen-Zuwanderung-ist-schoen.html> Die Kommunen dürften nicht vor der Entscheidung stehen, ob sie Flüchtlinge integrierten oder ihr Schwimmbad sanierten, erklärte Gabriel. Der Bund müsse ihnen die Möglichkeit geben, beides zu tun. Zudem sollten die Kommunen selbst entscheiden, wie viele Flüchtlinge sie aufnehmen würden. „So können wir auch verhindern, dass bei den Bürgern der Eindruck entsteht: Für die Flüchtlinge wird alles getan, für uns nichts.“
6. <http://www.heute.at/politik/news/story/Das-aendert-sich-unter-Kurz-und-Strache-fuer-Migranten-43708203>

22. Dezember 2017

1. <https://derstandard.at/2000070857427/Mehr-Einwanderer-durch-hoehere-Temperaturen...vgl. dazu vom September 14 http://www.faz.net/aktuell/wissen/die-bevoelkerungsexplosion-wird-schwaerzer-bis-12-3-milliarden-menschen-13161136.html> bzw. auch <https://www.oemz-online.at/display/ZLintranet/Die+strategische+Bedeutung+der+Entwicklung+in+der++Sahelzone>
2. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/athen-passfaelscher-verkauften-an-migranten/303.303.518>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/zahl-der-rueckfuehrungen-von-abgelehnten-asylbewerbern-sinkt-15353853.html> Immerhin funktioniert die Zusammenarbeit mit den nordafrikanischen Ländern bei der Ausstellung von Reisedokumenten und bei Abschiebungen besser als bisher.... Das Vollzugsdefizit ist nach wie vor gewaltig. Im niedrigen fünfstelligen Bereich wird aus Deutschland abgeschoben, die Zahl der Ausreisepflichtigen ist sechsstellig. Fürs Erste bleibt es dabei: Wer es geschafft hat, als Schutzsuchender bis in den hochentwickelten Rechtsstaat Deutschland zu gelangen, der hat gute Chancen, hier zu bleiben, selbst wenn sein Asylgesuch abgelehnt wurde.
4. <http://www.sueddeutsche.de/news/gesundheitsmedizin---frankfurt-am-main-gefloehene-aerzte-duerfen-patienten-behandeln-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171222-99-384536>
5. <https://www.welt.de/wirtschaft/article171835240/Super-Jobjahr-2018-Jetzt-ist-die-beste-Zeit-eine-Stelle-zu-finden.html>
6. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/toedlicher-konflikt-in-fluechtlingsunterkunft-im-pinzgau/303.254.606> bzw. <http://derstandard.at/2000070879601/33-jaehriger-Pakistani-in-Pinzgauer-Fluechtlingsquartier-erstochen>
7. <http://www.sueddeutsche.de/news/panorama/terrorismus---stuttgart-anzahl-der-terrorermittlungen-im-suedwesten-nehmen-stark-zu-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171222-99-383901>

21. Dezember 2017

1. <http://www.heute.at/welt/news/story/Hier-werden-Migranten-aus-dem-Zug-geholt-59349192> ... "Sie werden den österreichischen Behörden überstellt" ... Im Jahr **2017 wurden 950 Migranten in Güterzügen in Bayern entdeckt**, davon 321 in Rosenheim und etwa 600 in München. Dabei handelt es sich meist um junge Männer aus Nigeria, Eritrea, Guinea und Gambia.... "40 bis 50 Prozent geben keinen Schutz- und Asylgrund an." Sie würden einfach sagen, dass es ihnen in Italien nicht gefällt oder dass sie eine Ausbildung machen wollen.
2. <http://www.oe24.at/welt/Fluechtlinge-demonstrieren-in-Bayern/314098751> Etwa 175 Flüchtlinge aus Sierra Leone sind im bayrischen Deggendorf in Hungerstreik getreten. Sie protestieren gegen Abschiebung
3. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration---deggendorf-fluechtlinge-demonstrieren-gegen-umstaende-in-unterkunft-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171220-99-359127> Der Regierung zufolge wird die Verpflegung weder von Asylbewerbern aus anderen Ländern kritisiert
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/bamf-weniger-freiwillige-ausreisen-im-jahr-1.3801653> wurden bis Ende November 27 903 freiwillige Ausreisen finanziell gefördert und bewilligt. 2016 entschieden sich noch 50 759 Menschen zur Rückkehr,... Bei Abschiebungen blieben die Zahlen so gut wie gleich. Bis Ende November wurden 22 190 Menschen zwangsweise rückgeführt. Im gesamten Vorjahr waren es 25 375. Es gebe 230 000 Menschen, die das Land verlassen müssten.
5. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration---dresden-abschiebungen-woeller-fordert-druck-auf-herkunftslander-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171221-99-371187>
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171792651/Abschiebungen-und-freiwillige-Ausreisen-Rueckfuehrungsplaene-scheitern.html>

7. <http://derstandard.at/2000070827386/Eritreas-Botschaft-hebt-Diasporasteuer-ein> Die Botschaft Eritreas in Den Haag treibt bei Flüchtlingen in den Niederlanden eine "Diasporasteuer" in Höhe von 2 % der Einkünfte ein. Laut einem Bericht des Rechercheteams Argos im niederländischen Rundfunk werden auch wichtige Dokumente nur ausgestellt, wenn eritreische Flüchtlinge eine Erklärung unterzeichnen, in der sie ihre Flucht aus dem Land bedauern. ... vgl. dazu 2.12. 17 mit GRAPHIK
<http://derstandard.at/2000068803602/Rueckueberweisungen-Afrika-und-das-Geld-der-Auswanderer?>

8. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/die-ersten-medien-verlassen-merkel/> **Deutschland 2018 ???**

9. <http://www.heute.at/welt/news/story/Rat-an-Fluechtling---Gehen-Sie-in-Ihr-Land-zurueck--56477740>
10. <https://www.welt.de/wirtschaft/article171748044/Berufsausbildung-Fluechtlinge-passen-nicht-ins-deutsche-System.html> Die IW-Forscherin St. hat für ihren Report untersucht, was Kinder und Jugendliche an den Schulen und Berufsschulen in den sechs Hauptherkunftsländern Syrien, Irak, Afghanistan, Eritrea, Iran und Somalia gelernt haben. Die Menschen aus diesen sechs Ländern haben – mit Ausnahme von Afghanistan – grundsätzlich eine gute Bleibeperspektive in Deutschland. St. wollte herausfinden, warum sich zwar viele deutsche Unternehmen für Flüchtlinge als Azubis oder künftige Mitarbeiter interessieren – warum es aber zugleich so schwierig ist, sie auf einen Ausbildungsplatz oder in den Arbeitsmarkt zu vermitteln, während im Iran und in Syrien (bis zum Beginn des Bürgerkriegs im Jahr 2011) fast alle Kinder eingeschult wurden, liegt die Einschulungsquote in Eritrea bei 40 %, in Somalia sogar nur bei 20%. Zudem gehen gerade einmal 5 % eines Jahrgangs in die Sekundarstufe II über. Im Iran sind es 80 % der Jugendlichen, in Syrien waren es bis vor sechs Jahren 70 %.... gravierende Unterschiede zum deutschen System. Die Berufsausbildung genießt in allen Herkunftsländern ein gesellschaftlich sehr geringes Ansehen im Vergleich zum Studium. Eine duale Berufsausbildung wie in Deutschland gibt es nicht... In Syrien und dem Irak werden an den technischen Sekundarschulen beispielsweise lediglich 20 angeboten. In Deutschland können Schüler zwischen 330 anerkannten Ausbildungsberufen wählen. Umgekehrt sind einige Berufe, für die man in Deutschland eine Ausbildung braucht, in den sechs Flüchtlingsländern akademisch angelegt... **Den wenigsten Jugendlichen ist beispielsweise klar, dass jemand, der lange Zeit in einer Autowerkstatt im Irak gearbeitet hat, in Deutschland noch lange kein ausgebildeter Kfz-Mechaniker ist. Dass eine Berufsausbildung hierzulande bedeutet, zunächst viele Jahre zur Berufsschule zu gehen und fachliche Prüfungen zu absolvieren, ist für viele schwer nachvollziehbar. Außerdem müssen die Azubis meist noch ihre Kenntnisse der deutschen Sprache verbessern oder sie sogar erst einmal lernen.** Neben den fachlichen Schwierigkeiten kommen noch kulturelle und pädagogische Aspekte hinzu. In arabischen Ländern steht Frontalunterricht auf dem Programm. Der Lehrer ist eine Autoritätsperson. Der Religionsunterricht genießt einen hohen Stellenwert in den Schulen und nimmt in den Lehrplänen viel Zeit in Anspruch... Vor allem, **da die wenigsten Flüchtlinge einen formalen Berufsabschluss mitbringen. Gerade mal 20 % haben einen Hochschulabschluss oder eine Ausbildung** im Gepäck... >>> dazu für Länderinfos <https://www.bq-portal.de/de/db/berufsbildungssysteme/5077/zusatzinformationen> >>>

11. <https://kurier.at/wirtschaft/abschied-von-der-geregelten-arbeit/303.033.091> Den einen fixen Job, und das ein ganzes Leben lang – das gibt es immer seltener. Auf Österreichs Arbeitsmarkt vollzieht sich ein rasanter Wandel. Zwar spricht man immer noch vom "Normalarbeitsverhältnis", wenn jemand das ganze Jahr über vollzeitbeschäftigt ist. Das betrifft aber nur noch 51 % aller unselbstständig Beschäftigten, geht aus der Lohnsteuerstatistik für 2016 hervor. >> mit GRAPHIK ... dazu auch <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/arbeitszeit-es-darf-bald-laenger-werden/302.774.329>
12. <http://www.vol.at/oesterreichs-wirtschaft-waechst-kraeftiger-als-erwartet/5601562> & dazu 8.Nov.17
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/Das-Mysterium-der-niedrigen-Inflation;art59,2728411>
13. <http://derstandard.at/2000070788364/FPOe-Waehler-stehen-oekonomisch-weiter-links-als-die-Partei>
14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Steuerreform-brachte-638-Euro-Entlastung-pro-Kopf;art15,2766799>



15. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/stadt_und_land/936267_Landeshauptmann-Wallner-will-Spielraum-fuer-Mindestsicherung.html
16. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/936731_Vorarlberger-Nachbarschaftshilfe-neu-laeuft-gut.html
17. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Auf-der-Faehre-Ottensheim-ist-jetzt-ein-Syrer-Kapitaen;art4,2766926> ... Integration
18. https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5345212/Gastkommentar_Schlechtes-Gewissen-ist-kein-guter-Ratgeber ist immer wieder verblüffend, wie sehr die Öffentlichkeit jener Gegenden des Planeten, wo Kirchen und Weihnachtsmetten Teil der Mehrheitskultur sind, **den globalen Krieg gegen die Christen nonchalant ignoriert, wenn nicht gar verdrängt**. Das wahre Ausmaß der Katastrophe hat jüngst der neue österreichische Bundeskanzler, Sebastian Kurz, auf Twitter beschrieben: „Über 100 Millionen Christen werden weltweit diskriminiert, bedroht und verfolgt. Wir müssen entschieden gegen Christenverfolgung vorgehen, insbesondere im Nahen und Mittleren Osten.“... Keine herzerweichenden Fotos verzweifelter Mütter, die ihre Kinder in die Kameras halten, keine anklagenden Toten, die es irgendwo angespült hat, keine jener emotionalen Bilder, die bei Ausbruch der Migrationskrise tagtäglich für willkommenkulturelle Stimmung sorgten.... „Es handelt sich mehrheitlich um Muslime, die Christen verfolgen“, hat jüngst der Publizist Alexander Kissler im Berliner Magazin „Cicero“ diagnostiziert. Das ist ein Faktum, das angesichts der Zuwanderungswelle aus der muslimischen Welt nach Europa, vor allem natürlich nach Deutschland, Österreich und Schweden, einigermaßen heikel ist.... Wer diesen evidenten Kausalzusammenhang öffentlich erörtert und Konsequenzen daraus fordert, sieht sich rasch dem Vorwurf ausgesetzt, islamophob oder gar ein Rassist zu sein. Denn das von den politischen und medialen Betreibern der Grenzöffnung für Menschen aus der islamischen Welt lang verteidigte Narrativ von der „Religion des Friedens“, von der keinerlei Gefahr ausgehe, wird natürlich etwas fragwürdig, wenn die Herkunftsländer dieser Migrationswelle gleichzeitig Epizentren der Christenverfolgung sind.
19. <http://derstandard.at/2000070808063/Wiener-Kindergartenstudie-Praesentation-im-Livestream> ... Nicht nur der damalige Integrationsminister und heutige Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) sah danach das Entstehen von Parallelgesellschaften begünstigt.
20. <http://www.heute.at/politik/news/story/Islam-Kindergartenstudie-von-Aslan--Tuerkische-Kulturgemeinde-geht-Studie-nicht-weit-genug-48794467>
21. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/lamya-kaddor-zitiert-necla-kelek-falsch-15351818.html> in einem Zitat über das Sexualverhalten islamischer Männer.... >>>dazu

<https://www.ruhrbarone.de/lamya-kaddor-stalkt-necla-kelek/150052> eine Darstellung der selektiven Wahrnehmung...

22. http://www.deutschlandfunk.de/demoskopie-hauptsache-nicht-islamisch-das-ist-christlich.886.de.html?dram:article_id=406504 **Die Deutschen wollen mehr christliche Kultur, bekennen sich aber seltener zum christlichen Credo.** Das ist das Ergebnis einer neuen Allensbach-Umfrage. Der Religionssoziologe Gert Pickel liest aus den Zahlen eine deutliche Tendenz zur Abgrenzung vom Islam heraus >>>> dazu als AUDIO >>> http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2017/12/21/mehr_christliche_kultur_weniger_christliches_credos_dlf_20171221_0936_62605923.mp3 >>> + [gesichert auf der wayback-machine](#) > s.u. auch bei 18.12./p 12

23. https://www.lr-online.de/nachrichten/warum-vorzeige-integration-in-herzberg-in-mordversuch-endet_aid-6973910 bzw. auch <https://www.welt.de/vermishtes/article171823937/Versuchter-Mord-Attacke-mit-Rasiermesser-vor-Cottbusser-Gericht.html>

24. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Freundlicher-Empfang-fuer-Bundeskanzler-Kurz-in-Bruessel;art385,2766858> Vorseilende Kritik und Zweifel an der Regierungsbeteiligung der FPÖ wies **Juncker zurück: Er sei kein Freund von extrem rechts, aber gegen Vorverurteilungen.** Er habe auch mit den rechtsnationalistischen Regierungspartnern von Alexis Tsipras in Griechenland zusammengearbeitet und mit rechtsextremen Parteien in Slowenien oder Bulgarien. "Warum also machen alle ein Theater um Österreich? Dass es ähnliche Regierungen in anderen Ländern gibt, scheint niemanden zu kümmern. Österreich hat eine pro-europäische Regierung und damit aus."

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/russland-tuerkei-und-iran-beraten-ueber-neue-syrien-konferenz/303.168.208>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/936567_Nicht-auf-der-Schokoladenseite.html Weltweiter Kakaoanbau..mit GRAPHIK

20. Dezember 2017

1. <http://derstandard.at/2000070742721/Lesbos-Verletzte-nach-Krawallen-zwischen-Syrern-und-Afghanen> Obwohl die griechische Regierung im Dezember bereits mehr als 1.650 Flüchtlinge von den Inseln aufs Festland gebracht hat, sind die Flüchtlingslager vor allem auf Lesbos und Chios weiterhin heillos überfüllt
2. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-verletzte-nach-krawallen-auf-der-insel-lesbos/303.002.909> Im Streit um die Nutzung der Toiletten und Duschräume waren am Abend Gruppen von Afghanen, Irakern und Syrern aneinandergeraten, berichtete die Athener Tageszeitung "Kathimerini". An verschiedenen Stellen im Lager gingen Zelte in Flammen auf, wie Videobilder zeigen
3. <https://kurier.at/politik/ausland/manfred-weber-brauchen-europaeischen-solidarmechanismus/302.856.648> die allermeisten Parteien in Deutschland sagen klar Ja zu Europa und wollen dass es funktioniert und stark ist. Was wir aber brauchen ist eine Debatte, welches Europa wir wollen und wie dieses ausgestaltet sein soll. Und wenn Schulz den Macron-Vorschlag von einem Eurozonen-Budget unterstützt, einen eigenen Geldtopf für neue Transferzahlungen zu machen, dann lehnen wir diesen ab. Weil wir keine neuen Umverteilungstöpfe in Europa brauchen... Im zweiten Bereich, wo wir konkret werden müssen ist die Migrationsbegrenzung: Da hat Europa noch keine Antwort gefunden, das haben wir zuletzt am Gipfel erlebt.... Wir müssen zunächst einmal Grenzen sichern um Migration zu begrenzen und zu steuern, aber wenn Menschen in Not sind, dann muss dieser christliche Kontinent auch helfen wollen und mit Menschen human umgehen. Das ist die Balance, die wir hinbekommen müssen

4. <http://derstandard.at/2000070730956/OSZE-Medien-muessen-in-Migrationsfragen-komplexe-Realitaet-abbilden> Das heiße, faktenbasiert auf "Vorurteile oder Ängste" zu reagieren. Gleichzeitig sollen aber auch die Probleme beleuchtet werden, die mit Migration einhergingen, sagte Desir im APA-Interview. - ... Einerseits msstten sie offen sein für die Probleme, die mit der "massiven Ankunft von Migranten" verbunden seien. Andererseits dürften sie aber auch nicht vergessen, dass es um menschliche Schicksale gehe... da ist das Risiko groß, dass das als politisch-korrektter Wunsch wahrgenommen wird, die Probleme kleinzureden. Hier liegt die Schwierigkeit für Journalisten."
5. <http://www.sueddeutsche.de/bayern/fluechtlingspolitik-was-fluechtlinge-ohne-arbeitserlaubnis-den-freistaat-kosten-sollen-1.3797968> ging Kamm von lediglich 10 000 Betroffenen aus. Das Ergebnis: Insgesamt kämen durch die Verweigerung von Arbeitserlaubnissen in Bayern jährlich 120 Millionen Euro an entgangener Wertschöpfung zusammen. Das wiederum habe öffentliche Ausgaben zur Folge, die den Steuerzahlern hätten erspart werden können. "1000 Euro kostet bei der derzeitigen Organisation jeder in Bayern untergebrachte Flüchtling, obwohl so viele doch selbst für sich sorgen könnten",
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/familiennachzug-cdu-csu-wuerde-afd-stimmen-hinnehmen-15350886.html>
7. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article171723789/Sebastian-Kurz-ist-Bundeskanzler-Oesterreichs-Asylpolitik-waere-in-Deutschland-kaum-umsetzbar.html>)
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article171751083/EU-Kommission-gegen-Polen-Zieht-Bruessel-die-nukleare-Option.html>
9. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5341291/Wie-die-EUKommission-die-polnische-Nuss-knacken-will>? Kann das erste Votum im Rat ausreichen, um Polens Regierung zum Einlenken zu bewegen? Die Kommission beantwortet diese Frage dem Vernehmen nach mit Ja – und zwar, indem das Artikel-7-Verfahren mit den Auszahlungen der EU-Fördermittel verknüpft wird.
10. https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5341301/Leitartikel_Der-maechtige-Feind-im-eigenen-Regierungsbett
11. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5341285/Juncker-zu-Tuerkisblau_Das-ist-eine-proeuropaeische-Regierung
12. https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5341956/Leitartikel_Dieser-Weg-wird-kein-linker-sein
13. <https://kurier.at/politik/inland/kurze-charmeoffensive-in-bruessel-juncker-lobt-kurz-und-kritisiert-kneissl/302.877.266> Die Migrationspolitik der EU muss wirkungsvoller, der Schutz der EU-Außengrenzen besser werden, diese Forderung ließ Kurz sowohl Tusk als auch EU-Kommissionschef Jean-Claude Juncker wissen.
14. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/So-kontert-Kurz-der-tuerkischen-Warnung/313900321>
15. <https://www.welt.de/kultur/article171757288/Religions-Umfrage-Deutsche-glauben-mehr-an-Wunder-als-an-Jesus.html> >>> vgl. dazu 2012 <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/allensbach-studie-die-furcht-vor-dem-morgenland-im-abendland-11966471.html>
16. <http://www.sueddeutsche.de/bildung/kopftuch-an-der-schule-der-islam-konfrontiert-uns-christen-mit-laengst-ueberfaelligen-debatten-1.3793389> Ein Freund von mir nennt das, was wir heute oft leben, "Verschonungspluralismus". Um sich nicht auseinanderzusetzen zu müssen, einigt man sich oft auf den kleinsten gemeinsamen Nenner: Gar keine religiösen Symbole. Jahrhundertlang waren die großen Herausforderer des Christentums die Zweifler. Bis wir irgendwann beschlossen haben, uns gegenseitig zu verschonen. Uns haben zu lange die Gegner gefehlt, deshalb sind unsere Diskussionen so flach geworden. Heute redet jeder nur noch aus seiner eigenen Blase heraus und spricht jedem, der nicht in dieser Blase lebt, den guten Willen ab.
17. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/weihnachtsfeier-lueneburg-schulleiter-dementiert-berichte-15350194.html> ... zufolge hat sich die Schülerin im verpflichtenden Fachunterricht beschwert, „als eine Lehrkraft das Singen von Weihnachtsliedern ansetzen wollte“.... msstten die Überlegungen von Schulen ernst genommen werden, beispielsweise Weihnachtsfeiern angesichts ihrer nicht-christlichen Lehrer

und Schüler eher „besinnliches Zusammensein“ zu nennen. „Es zeigt, dass aller Advents- und Weihnachtstraditionen zum Trotz der christliche Glaube nicht mehr unhinterfragt ist.“

18. <https://www.emma.de/artikel/das-neutralitaetsgesetz-muss-bleiben-335283>
19. <http://www.sueddeutsche.de/panorama/europaeischer-gerichtshof-eu-recht-zwingt-nicht-zur-erkennung-einer-scharia-scheidung-1.3799424>
20. <http://derstandard.at/2000070776157/Schuldspruch-fuer-18-Jaehriger-wegen-terroristischer-Vereinigung-verurteilt>
21. https://diepresse.com/home/ausland/welt/5340972/metoo_Schweden-fuehrt-Vertragsschluss-vor-Sex-ein? (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article171757417/Thomas-Heilmann-CDU-Sie-koennen-alles-anfassen-ausgerechnet-beim-Sexismus-Interview.html>)
22. <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/geld-ausgeben/preisunterschiede-nach-geschlecht-ist-bei-frauen-mehr-zu-holen-15351122.html>

19. Dezember 2017

1. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-12/vereinte-nationen-migration-weltweit-zuwachs> Die Zahl der weltweiten Migranten ist in diesem Jahr auf mehr als eine Viertelmilliarde gestiegen.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlingslager-auf-lesbos-ueberfuellt-und-ausser-kontrolle/302.727.107> In den vergangenen Tagen ist das Thema "Flüchtlinge" in Griechenland aber auch in anderer Hinsicht erneut in Schlagzeilen. Laut einem Bericht der schweizerischen Tageszeitung "Neue Zürcher Zeitung" soll eine unbekannte Anzahl von Flüchtlingen Griechenland verlassen haben und nach Nordeuropa weitergereist.
3. <http://derstandard.at/2000070665685/Kritik-Situation-in-Fluechtlingslager-auf-Lesbos-unzumutbar>
4. http://www.deutschlandfunk.de/griechenland-fluechtlingslager-auf-lesbos-entlastet.1939.de.html?drn:news_id=828759
5. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5340867/Gudenus-fordert-Asylquartiere-in-Gebieten-am-Stadtrand?>
6. <http://www.krone.at/604406> "Asyl ist ein Recht auf Schutz auf Zeit. Das ist eigentlich keine Zuwanderung, sondern ein Schutz auf Zeit", „...Asyl und Zuwanderung seien aber in den vergangenen Jahren ...völlig vermischt und vermengt" worden.
7. <http://www.krone.at/604492> künftig allen Asylwerbern gleich nach der Einreise das gesamte Bargeld abgenommen werden soll - als "Deckungsbeitrag der Grundversorgungskosten". Außerdem müssen die Migranten auch ihre Smartphones abgeben.
8. http://www.deutschlandfunk.de/bamf-tausende-datentraeger-von-fluechtlingen-ausgelesen.1939.de.html?drn:news_id=829069 in Deutschland
9. <http://derstandard.at/2000070694678/Bundesministeriengesetz-12-Minister-und-maechtige-Generalsekretaere> in der neuen Österreichischen Regierung
10. <https://kurier.at/politik/inland/erster-ministerrat-nach-der-angelobung/302.742.520>
11. <https://kurier.at/politik/inland/tuerkis-blau-startet-mit-tiefrotem-steuergeschenk/302.874.471> Türkis-Blau startet also mit einer Entlastungsmaßnahme. Konkret sollen Arbeitnehmer, die weniger als 1.948 Euro brutto verdienen, in Zukunft weniger in die Arbeitslosenversicherung einzahlen müssen als bisher. 620.000 Menschen würden davon profitieren, sagt der neue Finanzminister Hartwig Löger und rechnet pro Arbeitnehmer mit einer Entlastung um rund 300 Euro im Jahr.
12. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/OEVP-FPOE-Regierung-nimmt-Arbeit-auf;art385,2764236>
13. <http://www.heute.at/politik/news/story/Verwaltungsgerichtshof-ist-gegen-die-Asylplaene-44111707>
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/936293_Geplante-Grauslichkeiten.html?em_cnt_page=2

15. <http://derstandard.at/2000070594416/Vergroessern-Studiengebuehren-die-Kluft-zwischen-Arm-und-Reich>
16. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/936054_Huerden-und-Stolpersteine.html im Asylbereich bzw. dazu
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/936033_Verfassungshuerden.html
17. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5341285/Der-Bruesseler-Bekenntnisflug-von-Kanzler-Kurz> die Rolle des europäischen Musterschülers wird diese neue Regierung abstreifen. Subsidiarität lautet ihr Credo. Bei den fünf Szenarien, die Juncker am 1. März zur Zukunft der EU vorgeschlagen hat, plädiert Schwarzblau für eine eher defensive Variante: weniger gemeinsame EU-Agenden, dafür aber effizienter. In Donald Tusk wusste der Kanzler einen Verbündeten an seiner Seite. Mit dem EU-Ratspräsidenten hatte er schon bei der Schließung der Westbalkanroute eine Allianz geschlossen. Und neulich stärkte Kurz dem Polen den Rücken, als dieser offen die Sinnhaftigkeit verpflichtender Flüchtlingsquoten in Zweifel zog.
18. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/deutschen-werden-christliche-wurzeln-wichtiger-15350350.html>
19. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/OEVP-Mandatar-bdquo-Antisemitische-Bedrohung-durch-Muslime-ldquo;art385,2765794> "Als erster aktiver jüdischer österreichischer Abgeordneter der Nachkriegszeit unterstütze ich Sebastian Kurz' Koalition... "Heutzutage gibt es in Österreich keine Neonazis, die 'Tod den Juden' schreien", schreibt Engelberg weiter. Hingegen protestierten Muslime etwa gegen die Anerkennung Jerusalems als Israels Hauptstadt. Für den ÖVP-Mandatar ist es auch nicht zwingend, dass rechte Politiker, die heute noch den Islam kritisieren, sich später wieder dem Antisemitismus zuwenden würden.
20. <http://www.spiegel.de/spiegel/was-muslimischer-hass-auf-juden-in-deren-alltag-bedeutet-a-1183879.html>
21. <https://www.nzz.ch/international/der-terroranschlag-als-systemfehler-ld.1340866>
22. <http://www.sueddeutsche.de/politik/breitscheidplatz-namenlos-vergessen-1.3795363> Vergessene Opfer des Terroranschlags
23. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/merkel-mimt-empathie-kompetenz/> Mit den zwölf am 19. Dezember 2016 auf dem Breitscheidplatz/Berlin (Anm.: Lkw-Attentat Amris) Ermordeten sind wohl die Falschen zu Tode gekommen. Sie passten, weil der Mörder, getarnt als „Asylbewerber“, ein islamistischer Terrorist war, nicht ins Konzept der „Willkommenskultur“. Opfer zweiter Klasse eben!

GEOPOLITIK

1. http://www.deutschlandfunk.de/von-der-leyen-wir-brauchen-mehr-schutzkraefte-in-afghanistan.1939.de.html?drn:news_id=829049
2. <http://derstandard.at/2000070619387/Cyber-Bedrohung-wird-laut-IT-Sicherheitsexperten-2018-groesser>

18. Dezember 2017

1. http://www.deutschlandfunk.de/fluechtlingspolitik-zahl-neuer-migranten-sinkt.1939.de.html?drn:news_id=828252 Die Bundesregierung rechnet mit weniger als 200.000 neuen Migranten in diesem Jahr. Bundesinnenminister de Maiziere sagte der "Bild am Sonntag", bis Ende November seien knapp 173.000 Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Er gehe deshalb davon aus, dass die von der CSU geforderte Obergrenze von 200.000 nicht erreicht werde.... Schon im vergangenen Jahr lag die Zahl der neuen Zuwanderer mit 280.000 deutlich unter der von 2015: Damals kamen nach Angaben der Bundesregierung knapp 900.000 Menschen nach Deutschland.

2. <http://derstandard.at/2000070614272/Millionen-Fluechtlinge-werden-mit-Iris-Scans-erfasst>
3. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration---erfurt-irakische-familie-strandet-an-erfurter-hauptbahnhof-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171218-99-330787>
4. <https://diepresse.com/home/recht/rechtallgemein/5340086/Asyl-dank-Recht-auf-Bildung?> Das Höchstgericht hat fünf Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts aufgehoben, mit denen einer afghanischen Familie mit drei Töchtern der Asylstatus verweigert worden war. Der Gerichtshof bemängelt daran, dass sich das Gericht nicht mit der fehlenden Bildungsmöglichkeit für die Kinder in ihrer Heimatprovinz auseinandergesetzt habe. Ob gleichsam ein Recht auf Bildung der Familie zum Asyl verhelfen wird, ist allerdings noch offen.... Das Amt lehnte jedoch Asyl für alle fünf ab. Stattdessen gestand es ihnen „subsidiären Schutz“ zu; er kommt Flüchtlingen zugute, die wegen einer allgemein gefährlichen Lage in ihrer Heimat (z. B. Bürgerkrieg) nicht dorthin zurückkehren können. Anders als der Asylstatus, der nach 3 Jahren überprüft und dann unbefristet zuerkannt wird, gibt es den subsidiären Schutz nur befristet zunächst für ein Jahr und dann für jeweils zwei Jahre. Ein Unterschied besteht auch beim Familiennachzug: Bei Asylberechtigten ist er sofort möglich, bei subsidiär Schutzberechtigten erst nach 3 Jahren. ... Die fünf beschwerten sich beim Bundesverwaltungsgericht. Auch dieses hielt die Asylanträge für unberechtigt: Der Vater hätte die Bedrohungen nicht nachvollziehbar beschrieben, die Mutter lege keine derart „westlich orientierte“ Lebensweise an den Tag, dass sie sich von Frauen unterscheide, die in Afghanistan lebten, und dort deshalb gefährdet wäre. Und die Kinder hätten gar keine eigenen Fluchtgründe vorgebracht.
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/kommentar-eu-staaten-wollen-dublin-system-reformieren-15344254.html>
6. http://www.deutschlandfunk.de/frankreich-sorge-um-fluechtlinge-in-calais.1939.de.html?drn:news_id=828632
7. <https://kurier.at/politik/inland/menschenrechtsanwalt-zu-tuerkis-blau-sie-wollen-integration-verhindern/302.630.730> >>> vgl. dazu aber die Kommentare....
8. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/regierung-deutliche-verschaerfungen-in-fluechtlingspolitik-geplant-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-171218-99-327763>
9. <https://kurier.at/politik/inland/kabinett-kurz-angelobt-van-der-bellen-mit-freundlicher-miene/302.607.717>
10. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Tuerkis-Blau-Mehrere-Festnahmen-nach-Demos/313558566>
11. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/hauptbahnhof-polizei-nimmt-drogenkurier-mit-sieben-kilo-rauschgift-fest-1.3796967>
12. <https://www.cicero.de/kultur/Deutschland-bunt-Zuwanderung-positiv-Realitaetsverlust> Auch die jüngste Forderung der Berliner Grünen, Lehrerinnen das Tragen eines Kopftuchs im Unterricht zu erlauben, atmet den Geist einer „Weltoffenheit“, die ihre eigenen Grundlagen, die Werte der europäischen Aufklärung, verrät. Niemand dürfe wegen seiner Religion diskriminiert werden, heißt es. Die Logik dieser Argumentation ist bestechend: Eine Integration in die pluralistische westliche Gesellschaft ist den muslimischen Migranten nicht zuzumuten. So betreibt die „bunte“ Gesellschaft aktiv Selbstdiskriminierung, die an Kapitulation grenzt: Wer auf den Prinzipien der europäischen Aufklärung beharrt, der diskriminiert also die patriarchalisch-religiöse Lebensweise muslimischer Einwanderer. Eine groteske Selbstaufgabe der aufklärerischen Vernunft, die umso widersinniger ist, als viele Migranten gerade die lähmende Unfreiheit in den reaktionären, autoritär-islamischen Gesellschaften ins säkulare Europa getrieben hat.

17. Dezember 2017

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171659772/Asylbewerber-bekommen-Geld-fuer-Ausreise-im-Sinne-des-Steuerzahlers.html>
2. http://www.deutschlandfunk.de/antisemitismus-an-judenhass-duerfen-wir-uns-einfach-nicht.720.de.html?dram:article_id=406279 Wenn die Bundesregierung Hunderttausende muslimische Flüchtlinge ins Land hole, reiche es nicht aus, ihnen in Integrationskursen etwas über deutsche Geschichte und den Holocaust zu erzählen. Auch die Politik müsse dringend etwas tun.
3. <https://derstandard.at/2000070505945/regierungsprogramm-oevp-fpoe-kurz-strache-asyl> Künftig sollen Asylwerber zum Zeitpunkt ihrer Antragstellung ihr gesamtes Bargeld abgeben müssen, dieses soll dann zur Deckung der Verfahrenskosten herangezogen werden – so weit der Plan des ÖVP-FPÖ-Regierungsteams in spe. **Ihr Handy sollen sie den Asylbehörden zur Verfügung stellen, damit diese anhand von persönlichen Daten und Social-Media-Accounts auf Reiseroute und Identität schließen können.** Zwar sieht das Programm nicht vor, dass die Handys konfisziert werden, allerdings macht es das enge finanzielle Korsett, das die künftige Koalition für Asylwerber vorsieht, den Betroffenen äußerst schwer, ihre Handyrechnungen zu bezahlen: Laut Programm sollen Asylsuchende "nur noch Sachleistungen" erhalten. –
4. <http://derstandard.at/2000070503292/regierungsprogramm-oevp-fpoe-kurz-strache-bildung> & Schule
5. <http://derstandard.at/2000070505987/regierungsprogramm-oevp-fpoe-kurz-strache-mindestsicherung> **Mehr Pflegegeld, weniger Mindestsicherung**
6. <https://derstandard.at/2000070493979/Tuerkis-blaue-Aufstellung-In-der-Regierung-wird-nicht-gespart> Was die Ressortaufteilung betrifft, gibt es einige Neuerungen, und die erscheinen durchaus sinnvoll: -

16. Dezember 2017

1. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-kontert-kern-bei-eu-fluechtlingsquoten-tusk-hat-recht/302.156.845> Am ersten EU-Gipfeltag am Donnerstag in Brüssel war die Migration das Hauptthema. *Von einer Einigkeit war man weit entfernt*, die osteuropäischen Staaten lehnen weiterhin Flüchtlingsquoten entschieden ab und lobten Tusk.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/lindner-eu-muss-fluechtlingspolitik-anders-organisieren-15343903.html> Abermals positioniert sich FDP-Chef Lindner in der EU-Flüchtlingspolitik anders als Kanzlerin Merkel. Man dürfe die osteuropäischen Mitglieder bei der Flüchtlingsverteilung nicht überlasten. ... **aufgrund der Politik der offenen Grenzen 2015 seien die Fliehkräfte in Europa verstärkt worden.** „Ich bin ja zutiefst davon überzeugt, dass die einseitig von Deutschland getroffenen Entscheidungen in der Flüchtlingspolitik mit dazu beigetragen haben, dass wir gegenwärtig ganz besonderen Bedarf haben, den Kontinent politisch zusammenzuhalten“, sagte Lindner. >> vgl. bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Sept_2015_1H_T2_Migration.pdf >>>>
3. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5339356/EU_Migrationsreform-ohne-drei **EU-Gipfel** und ungelöste Migrationsfrage....
4. http://www.deutschlandfunk.de/ungarn-und-fluechtlinge-andere-laender-nicht-vergewaltigen.1939.de.html?drn:news_id=827910
5. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-deutsche-sind-gespalten-1.3793632> Die große Mehrheit der Deutschen sieht Zuwanderer stärker in der Pflicht, sich im Land zu integrieren. 88 Prozent der Bevölkerung sind der Ansicht, dass sich Zuwanderer besser in die Gesellschaft einfügen sollten, wie aus einer am Freitag veröffentlichten Erhebung der Marktforschungsinstitute Sinus und YouGov hervorgeht. Die Bevölkerung steht der Zuwanderung demnach gespalten gegenüber. **55 Prozent macht die "große Zahl fremder Menschen in Deutschland" Angst.**

6. https://diepresse.com/home/science/5339221/Migration_Die-Balkanroute-vor-8000-Jahren
7. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article171649886/Eine-Zaesur-fuer-Europas-Fluechtlingspolitik.html>
8. <https://kurier.at/politik/regierungsprogramm-rigorose-massnahmen-gegen-asyllmissbrauch/302.354.984>
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Deutschland-CDU-und-SPD-wollen-sondieren;art391,2762913>
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171644490/Gabriel-fordert-Debatte-ueber-Heimat-und-Leitkultur.html> ... Umwelt- und Klimaschutz waren uns manchmal wichtiger als der Erhalt unserer Industriearbeitsplätze, Datenschutz war wichtiger als innere Sicherheit“, schrieb der frühere Parteivorsitzende in einem Gastbeitrag für das Nachrichtenmagazin „Spiegel“. Stattdessen müsse sich die Sozialdemokratie wieder stärker um jene Teile der Gesellschaft kümmern, „die mit diesem Schlachtruf der Postmoderne „Anything goes“ nicht einverstanden sind. Die sich unwohl, oft nicht mehr heimisch und manchmal auch gefährdet sehen.“
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/5700-polizisten-sichern-jahreswechsel-in-nrw-15343029.html>
Köln ist immer noch „gezeichnet“ von der Silvesternacht 2015. Damals wurden Frauen massenhaft sexuell bedrängt. Die Beamten sollen dieses Jahr offensiv einschreiten dürfen.... >>> vgl. http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Jan_2016_1H_T10_Migration.pdf
12. <https://derstandard.at/2000070503544/Taschendieb-verletzt-Innsbrucker-mit-abgebrochener-Glasflasche>
13. <https://derstandard.at/2000070502456/Drogen-an-Minderjaehrige-verkauft-Drei-Festnahmen-in-Oberoesterreich> bzw. deutlicher <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Suchtgiftring-in-Asylwerberheim-ausgehoben;art4,2763698>
14. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article171644415/Hier-fragen-sich-manche-warum-Linda-W-immer-noch-Kopftuch-traegt.html>
15. <https://www.mz-web.de/politik/is-rueckkehrerin--hier-fragen-sich-manche--warum-linda-w--immer-noch-kopftuch-traegt--29301984>
16. <https://derstandard.at/2000070451462/Reportage-aus-dem-TschadEndstation-Libyen-statt-Endstation-Europa> Hunderttausende Flüchtlinge aus Darfur fristen ein trostloses Leben im Tschad. Wer versucht, nach Europa zu kommen, verschwindet manchmal >>> dazu vgl. <http://www.bpb.de/apuz/29275/der-konflikt-in-darfur?p=all>
17. <http://orf.at/stories/2419111/2419110/> **ÖVP und FPÖ haben sich am Freitagabend auf ein gemeinsames Regierungsabkommen für die nächsten fünf Jahre geeinigt.** Samstagfrüh informierten die Parteichefs Sebastian Kurz und Heinz-Christian Strache Bundespräsident Alexander Van der Bellen in der Hofburg über die Einigung. Einer Angelobung der neuen Regierung Anfang der Woche stehe nichts im Wege, sagte Van der Bellen nach der Unterredung.
18. <https://kurier.at/politik/inland/was-kurz-und-strache-alles-umsetzen-wollen/302.358.466>
19. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/935626_Die-Weichen-fuer-die-kommende-Zeit.html ... Das 183-seitige **Regierungsprogramm** für 2017 - 2022 **gibt es hier auch zum Download** >>> .
20. <https://derstandard.at/2000070495198/regierungsprogramm-oevp-fpoe-kurz-strache-ueberblick-analyse>
- 21.
22. https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5339677/Leitartikel_TuerkisBlau_Slow-kills **Wovon sich Türkis-Blau von Schwarz-Blau unterscheidet**
- 23.
24. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/spezial/art194059,2763706> das steht im Regierungsprogramm

25. <https://kurier.at/politik/inland/tuerkis-blau-i-das-sind-die-neuen-minister/302.322.267>oder <http://derstandard.at/2000069820863/Die-Koepfe-der-neuen-Regierung-Portraits-der-moeglichen-Minister> bzw. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5339301/Kurz-Ministerliste_Das-Kabinett-der-RegierungsNeulinge
26. <http://derstandard.at/2000070455443/Endlich-Kanzler-und-nun> Portrait von / über Sebastian Kurz.
Bzw. auch hier > <http://orf.at/stories/2419111/2419086/> ...Jüngster Kanzler der Republik
27. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Pressestimmen-zur-OEVP-FPOE-Koalition;art385,2763661>
- 28.
29. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Wiener-Stadtverkehr-droht-Zusammenbruch-Stau-Sperren-Montag-18-12-2017-42456960> Demos gegen Regierung.....

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/935521_Starre-Fronten-zwischen-Iran-und-USA.html
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/935303_Kein-Punkt-oder-Beistrich-wird-geaendert.html im Atomabkommen mit dem Iran....
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/israel-und-palaestina-was-koennte-die-loesung-des-konflikts-sein-15342741.html> Nicht nur in Israel ist davon die Rede, auch in arabischen Ländern wird darüber seit Jahren spekuliert: **Was dafür spricht, dass der Nordsinai zu einem Ersatzland für die Palästinenser werden könnte.** >>> gesichert auf der [wayback-machine >>>](http://www.faz.net/-gpg-94uj9) bzw. als Permalink: <http://www.faz.net/-gpg-94uj9> Diese Ideen seien, so Al Dschazira, bereits bei einem Treffen am 21. Februar 2016 in Aqaba erörtert worden. Zunächst war das Treffen geheim gehalten worden. Teilgenommen haben Netanjahu, Sisi, der jordanische König Abdullah und der damalige amerikanische Außenminister Kerry. Al Dschazira berichtete ferner, Pläne zur Ansiedlung von Palästinensern auf dem Sinai gebe es bereits seit 2003. Damals habe Israel erstmals die Verlängerung des Gazastreifens um 50 Kilometer bis zur Stadt al Arish angeregt. Im Jahr darauf schlug der damalige Vorsitzende des israelischen Nationalen Sicherheitsrats, der frühere General Giora Eiland, Ägypten vor, vom Nordsinai 60.0000 Quadratkilometer abzutreten, um dort Palästinenser anzusiedeln. Die BBC berichtete auf der Grundlage von Dokumenten aus den achtziger Jahren, dass 1982 der damalige ägyptische Präsident Husni Mubarak Israel angeboten habe, Palästinenser, die aufgrund der israelischen Belagerung von Beirut fliehen mussten, auf dem Sinai anzusiedeln..... In jenem Jahr erhielt Ägypten den letzten Teil des Sinai von Israel, das die Halbinsel im Sechstagekrieg von 1967 erobert hatte. In al Arish wohnen bereits Palästinenser. Mehrere hundert Angehörige der Sicherheitskräfte von Muhammad Dahlan, des früheren starken Manns im Gazastreifen und Gegenspieler des palästinensischen Präsidenten Mahmud Abbas, wurden dort angesiedelt. Unterstützt und finanziert wird Dahlan von den Vereinigten Arabischen Emiraten, die auch Ägypten finanziell unter die Arme greifen. In der arabischen Welt gilt das als ein weiteres Indiz dafür, dass der „Jahrhundertdeal“ kommen wird.

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/
www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge
[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BChtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama) Linksammlung
www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/
http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1iCbjIn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 > DOSSIER
www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/
www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlinge/
<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*
www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/
>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>
<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>
<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>
www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick
www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>> + [Bilderstrecke](#) >> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html

+ **Chronologie** <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &
anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>
www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaefit-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle
Schiffe....(anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Eine **ZUSAMMENFASSUNG** v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei : <https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/>... >>> mit GRAPHIKEN & KARTEN !

http://www.heute.at/timeout/virale_videos/story/So-einfach-rechnen-Japaner-mit-hohen-Zahlen-49156633 6.12.17

<https://www.travelbook.de/orte/geheime-orte/tucson-arizona-warum-mitten-in-der-wueste-tausende-flugzeuge-stehen> 20.12.17 +